



Blitzumfrage  
„Verkehrsinfrastruktur“

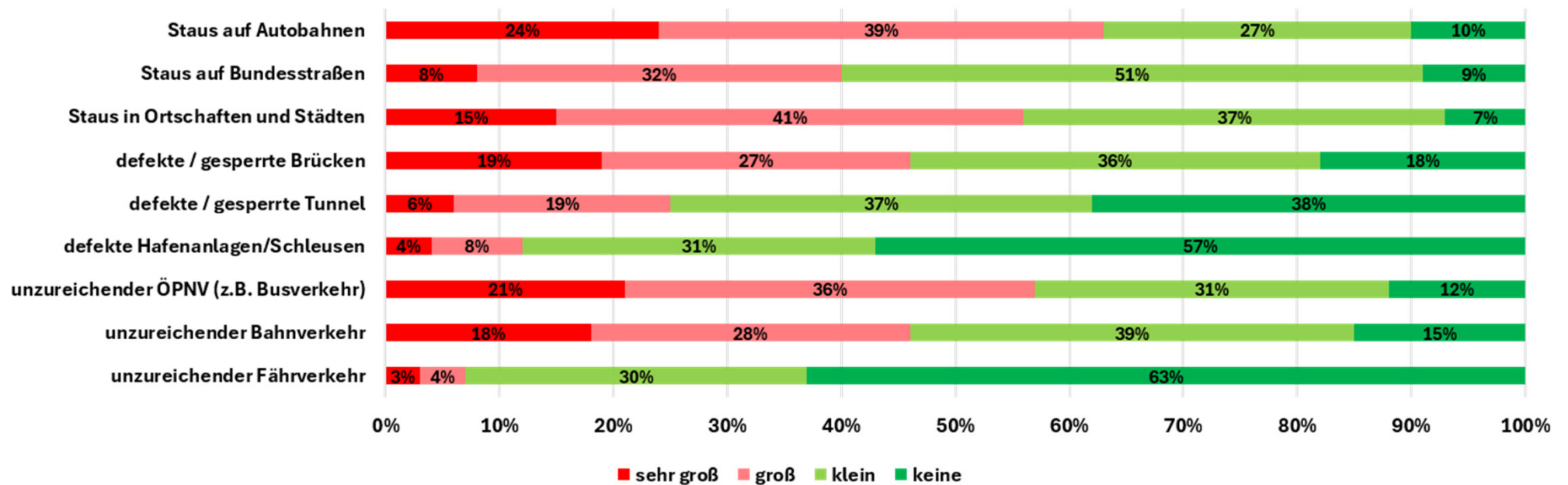
## Blitzumfrage „Verkehrsinfrastruktur“

- ↘ Versendung per E-Mail durch NORDMETALL und den AGV NORD
- ↘ Umfragedauer: 4. Mai bis 29. Mai 2026
- ↘ An die Geschäftsführungen und Personalleitungen der Mitgliedsbetriebe
- ↘ Teilnehmerzahl: 172 Betriebe

# Verkehrsbehinderungen

- Große bis sehr große Verkehrsbehinderungen gibt es häufig.
- Besonders stören Staus auf Autobahnen und unzureichender ÖPNV.

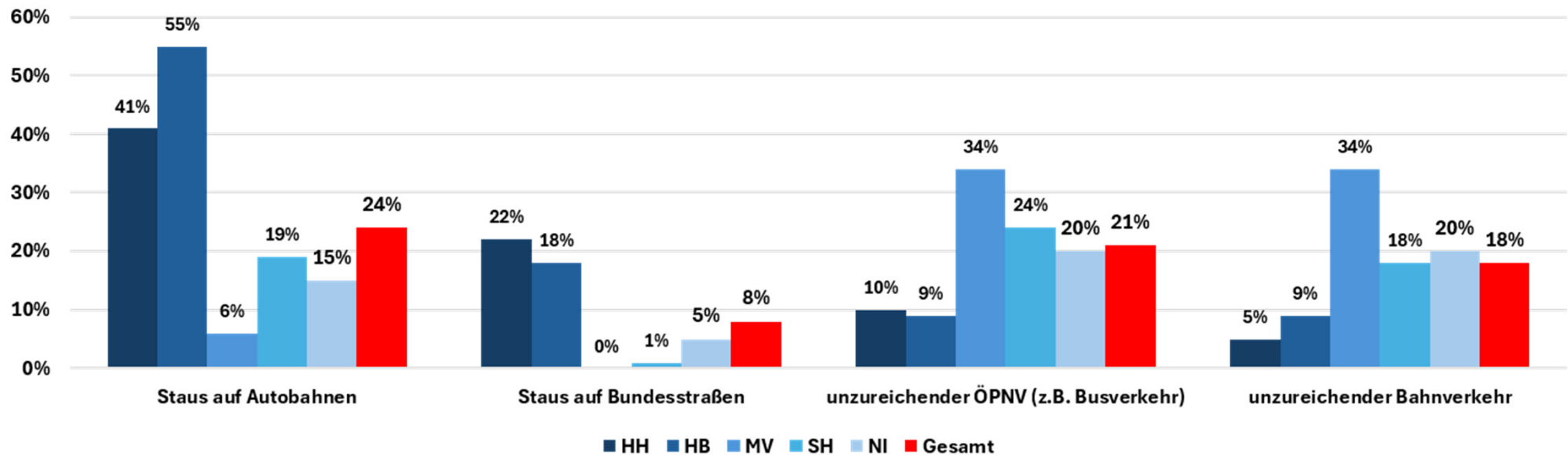
Wie groß sind die Verkehrsbehinderungen in Ihrem betrieblichen Umfeld?



## Verkehrsbehinderungen

- Die Stadtstaaten Bremen und Hamburg leiden besonders an Autobahnstaus.
- Auf dem Land werden ÖPNV und Bahnverkehr bemängelt, besonders in M-V.

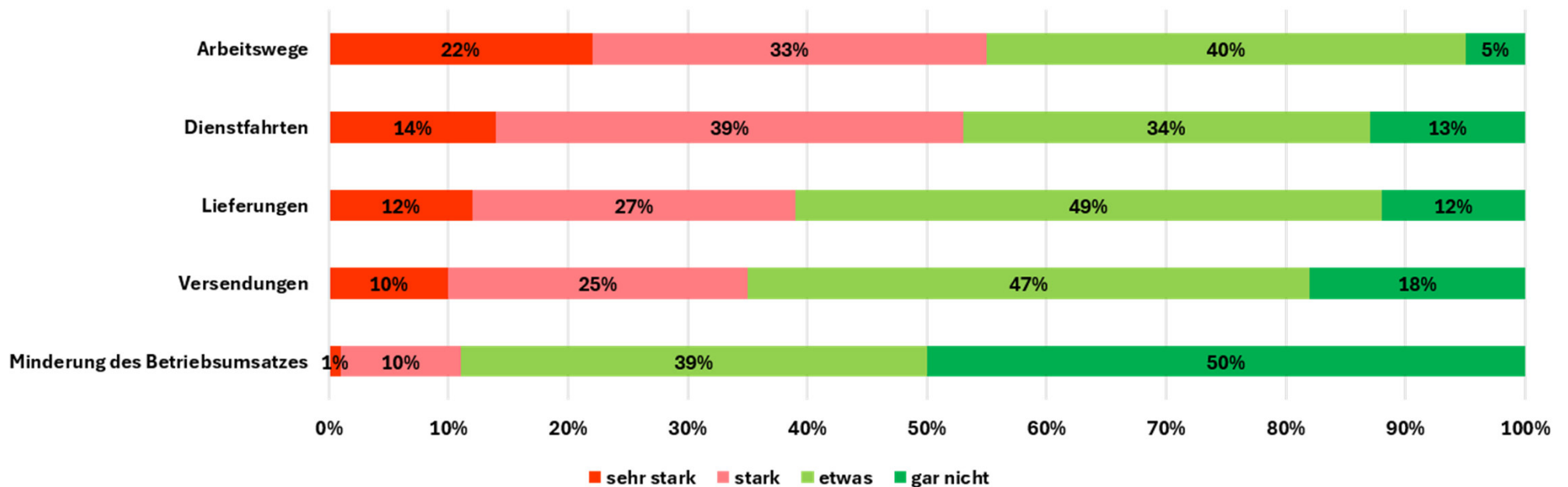
**Wie groß sind die Verkehrsbehinderungen in Ihrem betrieblichen Umfeld?  
- sehr groß -**



# Betriebliche Beeinträchtigungen

- ↳ Betroffen sind vor allem Arbeitswege und Dienstfahrten.
- ↳ Bei jedem 10. Betrieb wird der Umsatz durch Verkehrsprobleme stark beeinträchtigt.

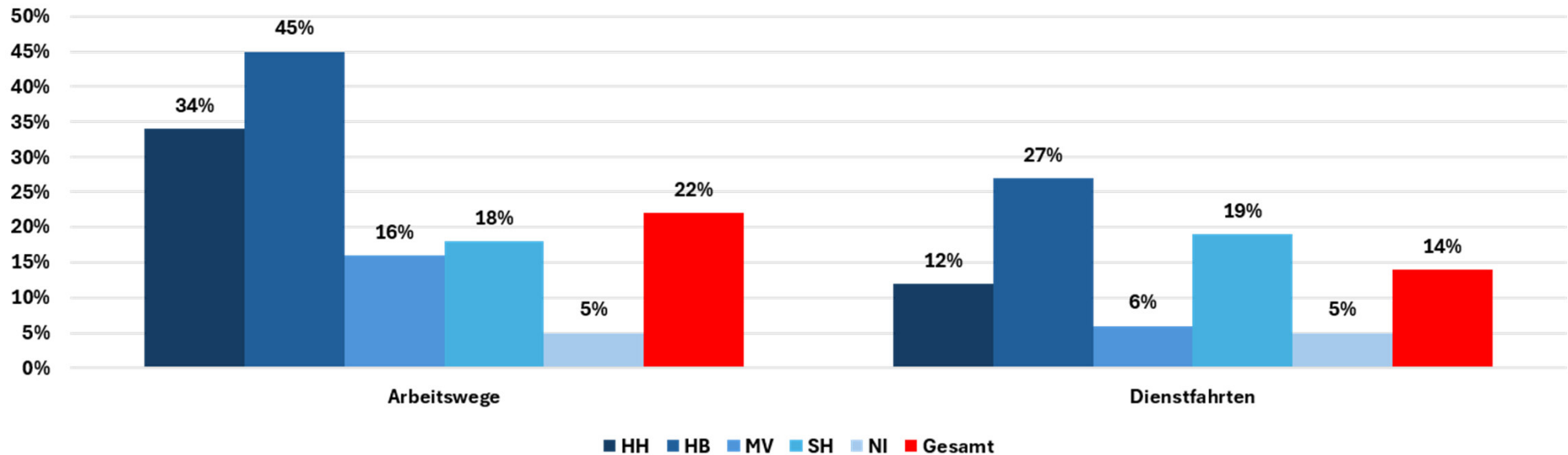
**Wie stark werden Ihre betrieblichen Prozesse von Verkehrsproblemen beeinträchtigt?**



# Betriebliche Beeinträchtigungen

- Arbeitswege werden vor allem in den Großstädten behindert.
- Bremen ist betroffener als Hamburg.

Wie stark werden Ihre betrieblichen Prozesse von Verkehrsproblemen beeinträchtigt?  
- sehr stark -



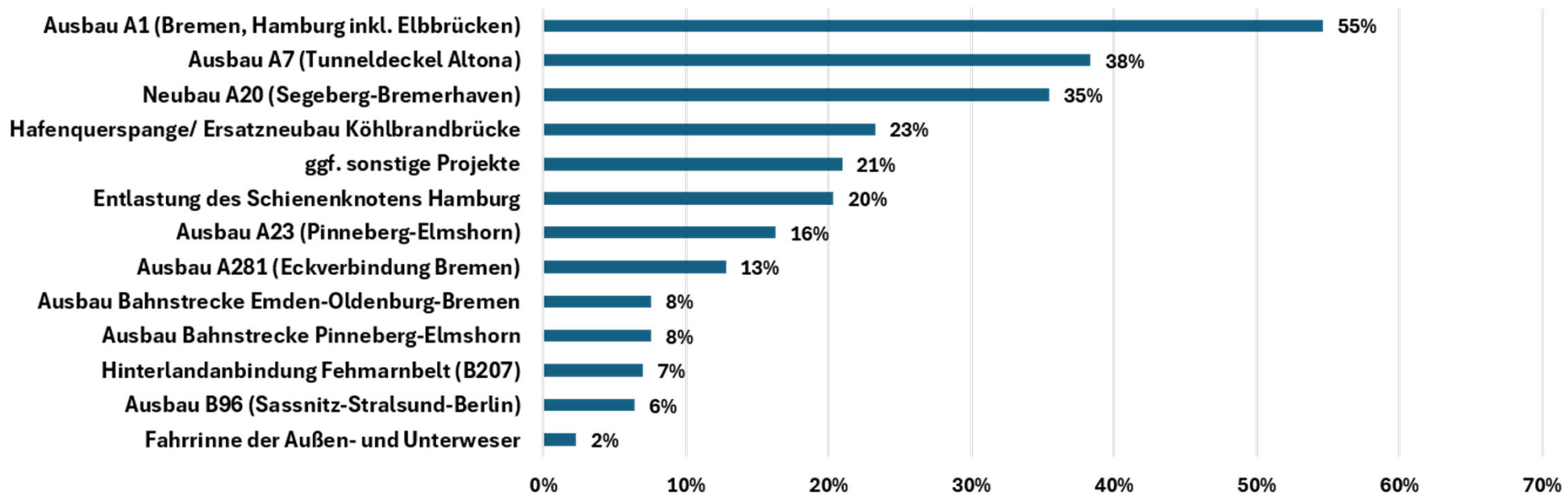
## Sonstige betriebliche Beeinträchtigungen

- *„Es kommt mittlerweile nicht nur vereinzelt zu Kündigungen, in denen Mitarbeitende als Kündigungsgrund angeben, dass der Anfahrtsweg und die Verkehrssituation der Anlass zur Kündigung sind.“*
- *„Bei akuten Verkehrsproblemen vermeiden Kunden den Besuch unseres Standortes, u.a. auch bei Kundenveranstaltungen.“*
- *„Der große Infrastrukturvorteil im Hamburger Hafen ist aufgrund der Sperrungen der Argentinienbrücke und Köhlbrandbrücke sowie diversen Sperrungen der Reedebrücke nicht mehr vorhanden.“*
- *„Die Verkehrsanbindung Schleswig-Holsteins Richtung Süden ist unzureichend. Eine bessere Anbindung Richtung Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen würde für eine deutliche Entlastung sorgen.“*
- *„Anbindung des Hafens Rostock an das Schienennetz (S-Bahn) ist nicht gegeben.“*
- *„Zum ÖPNV: Der termingerechte Zugang zur Arbeitsstelle wird unseren Mitarbeitenden sehr erschwert. Bemühungen unsererseits sowie auch der Gemeindevertretung waren erfolglos.“*

# Aktuelle Verkehrsprojekte

- Der Ausbau der A1 hat die größte Priorität.
- Besonders wichtig sind viele Projekte in und um den Verkehrsknoten Hamburg.

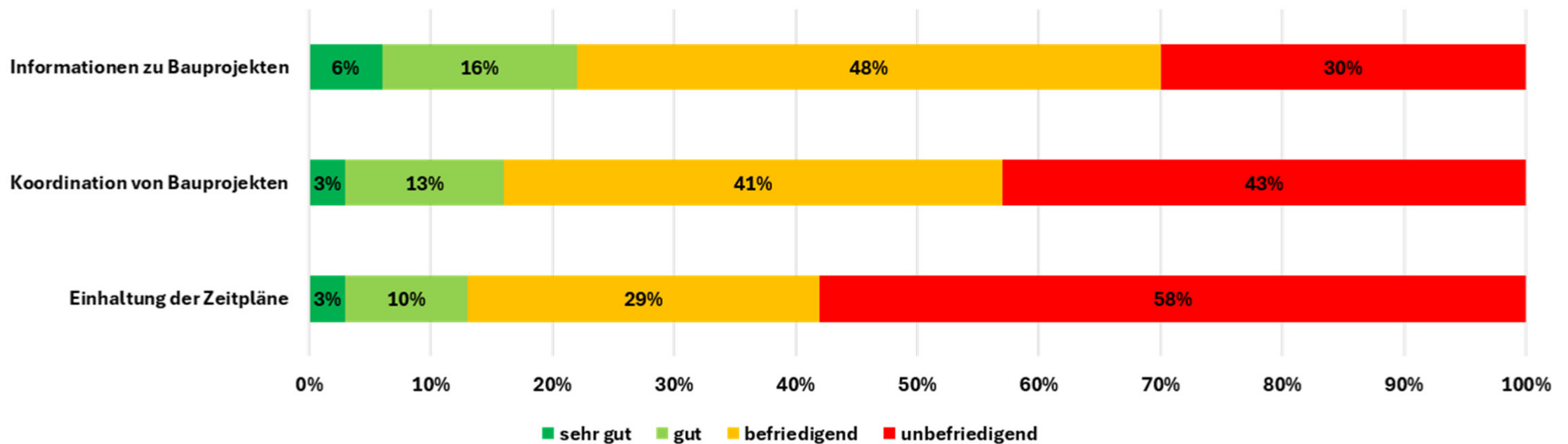
## Welche aktuellen Verkehrsprojekte sind für Ihren Betrieb wichtig?



# Baustellenplanung

- 58 Prozent der Betriebe bemängeln, dass Zeitpläne nicht eingehalten werden.

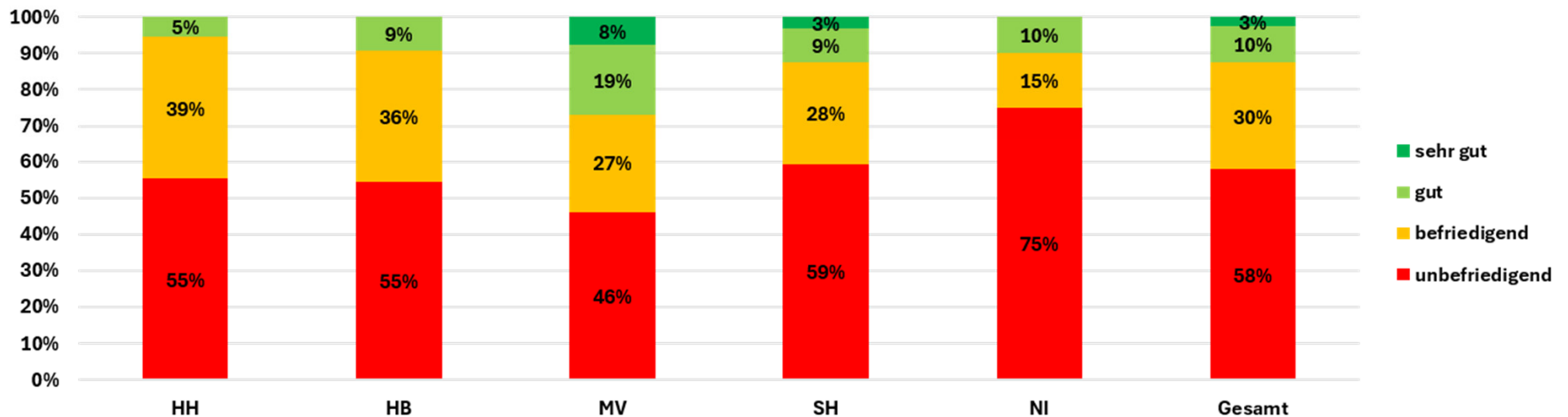
**Für wie gut halten Sie die Planung und Durchführung der Verkehrsbaustellen, von denen Ihr Betrieb betroffen ist?**



# Baustellenplanung

- In Niedersachsen werden Zeitpläne am schlechtesten eingehalten.

**Für wie gut halten Sie die Planung und Durchführung der Verkehrsbaustellen, von denen Ihr Betrieb betroffen ist?**  
**- Einhaltung der Zeitpläne -**



## Anregungen an Politik und Behörden

- **Baustellenkoordination verbessern:** Behörden müssen Baustellen ressortübergreifend und behördenübergreifend abstimmen. Wenn Hauptachsen und Ausweichrouten gleichzeitig gesperrt sind, entsteht vermeidbarer Stau: Das kostet Unternehmen Zeit und Geld.
- **Bauzeiten drastisch verkürzen:** Bauprojekte müssen deutlich schneller fertiggestellt werden, notfalls durch Nacht- und Wochenendarbeit. Europäische Nachbarn machen vor, dass es geht.
- **Genehmigungsverfahren beschleunigen und entbürokratisieren:** Langwierige Planungs- und Zulassungsprozesse – besonders bei Schwer- und Großraumtransporten – gefährden Wettbewerbsfähigkeit und Termintreue. Digitale, bundesweit einheitliche Verfahren sind überfällig.
- **ÖPNV flächendeckend ausbauen:** In ländlichen Regionen Norddeutschlands und Mecklenburg-Vorpommerns fehlt eine zuverlässige Anbindung vor allem in Randzeiten für Schichtbeschäftigte.
- **Schienennetz stärken:** Mehr Investitionen in Bahnstrecken. Güter- und Personenverkehr konsequent entflechten und Knotenpunktsperren koordinieren. Und die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn endlich sicherstellen.

## Anregungen an Politik und Behörden (2)

- **Infrastruktur erhalten statt nur neu bauen:** Sanierungsstau abbauen, marode Brücken und Straßen priorisiert instand setzen – lieber einmal gründlich als ständig punktuelle Flickenarbeit.
- **Transparenz und Frühwarnung für Betriebe:** Unternehmen brauchen rechtzeitige, aktive Information über geplante Baumaßnahmen – über mehrere Kanäle, nicht nur versteckt auf Behördenwebseiten.
- **Wirtschaft einbinden, nicht übergehen:** Betroffene Betriebe müssen in die Planung von Verkehrsprojekten einbezogen werden. Ihre Expertise verhindert Fehler und schafft Akzeptanz.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!